



Unsere Themen: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung zum QM - **State of the art** in Osnabrück – Angebote Betriebssport – Ankündigungen – Digitalisierung und Vernetzung

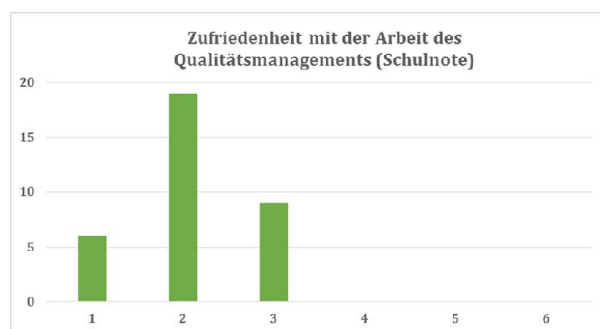
Mitarbeiterbefragung zur Zufriedenheit mit dem Qualitätsmanagement

Das QM bei HolsingVital wird 2018 10 Jahre alt. Grund genug, eine Mitarbeiterbefragung zur Zufriedenheit mit dem QM durchzuführen.

Die Mitarbeiterbefragung wurde als abgeschlossenes Projekt im Rahmen eines Praktikums im Qualitätsmanagement durchgeführt. Der Fragebogen beinhaltete allgemeine Fragen zur Abteilung und Betriebszugehörigkeit sowie zu den Zielen und Aufgaben des Qualitätsmanagements. Bei den freitextlichen Fragen konnten Verbesserungen, Probleme, Wünsche und Anregungen geäußert werden.

Ergebnisse

Die Rücklaufquote der Befragung lag bei 31 %. Bei der Interpretation der Ergebnisse muss deshalb die geringe Teilnehmeranzahl berücksichtigt werden, die Ergebnisse sind nicht auf das gesamte Unternehmen übertragbar, erhalten aber einige Anregungen zur Ableitung von Maßnahmen.



Allgemein sei das Qualitätsmanagement für die Arbeit hilfreich und in Folge der Einführung des Qualitätsmanagement hätten sich vielfältige Verbesserungen im Unternehmen ergeben, z.B. verbesserte sich das strukturierte Arbeiten. Zudem wurden Zielsetzungen erarbeitet, eingehalten und zeitnah umgesetzt. Es führte zu einer besseren Kommunikation im Unternehmen und zu Transparenz in den Abläufen. Diese Verbesserungen stehen exemplarisch für weitere.

Zu den Wünschen und Anregungen zählen: Theorie und Praxis reibungsloser in Einklang zu bringen, die technische Ausstattung überprüfen, Notfallprozesse festlegen und schulen, Zusammenarbeit mit der Haustechnik verbessern, Schulungspläne interessanter gestalten, weniger Bürokratie, digital

ausfüllbare Formulare. Ebenfalls genannt wurde, dass die Qualität in der Verantwortung aller liegt.

Maßnahmen

1. Schulung zu „SMART-KRITERIEN“
2. Einführung von am PC ausfüllbaren Formularen
3. Überprüfung der technischen Ausstattung durch Evaluieren, wie häufig der PC genutzt wird und wo geeignete Standorte sind.

Autorin: Frauke Leupold, mehr unter: 10262.onlineqmh.de.

HolsingVital zu Gast beim 10. Osnabrücker Symposium

Bereits zum 10. Mal fand am 18. März 2017 das Symposium „State of The Art in Orthopädie, Unfallchirurgie und Physiotherapie“ in Osnabrück statt. Die Fachtagung, die von Prof. Dr. Martin Engelhardt, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie und Ärztlicher Direktor des Klinikums Osnabrück, ins Leben gerufen wurde, gehört zu den hochkarätigsten Fortbildungsveranstaltungen für Therapeuten, Orthopäden und besonders für Sportmediziner in Deutschland.

Erneut waren über 200 Ärzte und Therapeuten aus dem ganzen Bundesgebiet anwesend, die sich in Vorträgen von renommierten Experten aus ganz Deutschland, Holland, Schweiz und Polen über



neueste Operationstechniken und Therapieverfahren informierten. Schwerpunktthema waren Verschleißerkrankungen am Kniegelenk, daneben ging es noch um weitere Themen wie die Folgen von einseitigen Fehlbelastungen, Infekte bei Frakturen und anatomische Aspekte bei der Diagnostik.

In den Pausen bestand die Möglichkeit, die zahlreichen Medizintechnikunternehmen zu

besuchen, die an Messeständen beispielsweise Implantate mit verbesserten Materialien und neu entwickelte Knieschienen oder Orthesen vorstellten. Besonders erfreulich war für die Reisegruppe rund um unseren Chefarzt Dr. Schönle ein Wiedersehen mit unserem ehemaligem Chefarzt Dr. Zabar. An dieser Stelle möchte ich die herzlichen Grüße von ihm an ALLE weitergeben. Leider musste das geplante anschließende Grillen auf das nächste Jahr verschoben werden.

Ein Termin fürs 11. Osnabrücker Symposium steht bereits fest und soll zeitnah weitergegeben werden. Wir freuen uns schon! (*Jens Theißen*)

Erstes Nationales Reha-Forum 2017 in Berlin

Zum Auftakt des zweiten Konferenztages des 1. Nationalen Reha-Forums in Berlin sprach **Sascha Lobo**, Blogger und Digitalisierungsexperte, über Datenströme und ihre Wirkungen. Er appellierte an die Krankenhausmanager, die Digitalisierung aktiv mitzugestalten.

Lobo nannte viele Beispiele, wie heute schon Daten die Gesundheitswirtschaft verändern: Mit dem Internet verbundene Zahnbürsten, Plattformen zum Austausch, Monitoring und Gesundheitsapps finden immer mehr User. Denken müsse man auch an die Verhaltensänderungen, die sich aus der Techniknutzung ergeben: Menschen stellen den Apps intime Daten zur Verfügung, die Kriminalität von Jugendlichen nimmt ab mit der möglichen WLAN-Nutzung, ein Computer stellt heute schon treffsichere Diagnosen. (*Mehr unter: <http://saschalobo.com>*)

Betriebliche Gesundheitsförderung – Angebote 2017:

- MTT (nach Absprache)
- WS-Gymnastik dienstags um 17.00 Uhr in der Turnhalle
- Schwimmen in der Mittagszeit
- Yoga donnerstags, 19.00 Uhr (10x)
- **NEU!** Kostenlose Blutabnahme mit ärztlicher Besprechung (bis 15.6.17)

Wir schütteln keine Hände – wir schenken ihnen ein Lächeln

Wir schütteln keine Hände -
Wir schenken Ihnen ein Lächeln!



Schwimmbad und Mineralquelle.

Mit dieser Aktion werben wir für mehr Händedesinfektion, für einen Stopp von Viren. Zu sehen ist der Slogan an den Bildschirmen zum Hausprogramm an

Neue Küchenchefin bei HelsingVital

Neue Küchenchefin bei HelsingVital ist Conny Arlt-Thiele.

Es ist „wie nach Hause kommen“ sagte die 51jährige, die ihre Ausbildung von 1986-1989 bei HelsingVital absolviert hat und bis Juni 1997 in der „Wiehengebirgsklinik Helsing“ beschäftigt war.

Sie war u.a. Küchenleitung bei Gauselmann in Espelkamp und im offenen Ganztage in Minden. Zuletzt hat sie als Küchenleitung im Grundschulverbund gearbeitet. 2014 hat sie außerdem eine Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft gemacht. Herzlich willkommen!



Körperfettwaage

Die Diätküche hat eine Körperfettwaage angeschafft. Neben der Gewichtskontrolle soll die Veränderungs-



messung der Steigerung der Motivation bei der Gewichtsreduktion dienen. Sie trägt den schönen Typnamen „Tanita“ und wird im Rahmen der Ernährungsberatung bei Übergewicht eingesetzt.

Vorankündigung Veranstaltungen

- **Orthopädische Rehabilitation in Tansania**
Referent: Dr. Hans Schwake, Arzt und Projektleiter der Rehabilitationseinrichtung „Neema“ in Tansania
Mittwoch, 14. Juni 2017, 15.00 Uhr
- Fortsetzung der Reihe „**Mobil in den Herbst**“ mit auswärtigen Referenten und Mitarbeitern von HelsingVital.

Neu aufgelegt: Übungsprogramm Halswirbelsäule

In der Physiotherapie wird mit Heimübungsprogrammen gearbeitet. Neu erschienen ist jetzt das Eigenübungsprogramm zu Kräftigung und Mobilisierung der Halswirbelsäule. Mit den Übungen für zuhause wird den Patienten ein Leitfaden zur Verfügung gestellt, der aufklärt und anleitet. Auf diese Weise soll der Reha-Erfolg langfristig aufrecht erhalten bleiben. (*mehr unter 10262.onlineqmh.de*)

In der nächsten Ausgabe: Präsentation der Klinik HelsingVital auf der Landesgartenschau in Bad Lippspringe zusammen mit der Touristik der Stadt Pr. Oldendorf.